



Ateliers - vier Häuser reihen sich aufgestellt wie Fragmente eines langen Hafengebäudes vom Böllberger Weg bis zur Saaleue. Der Rhythmus der Sheddächer, die langen Bandfenster und die Verwendung von recyceltem Backstein verweisen auf Typologien der Industrieepoche, wecken aber auch Assoziationen zum zeitgemäßen Stadthaus. Offene Wohnräume um eine zentrale, einläufige Treppe ermöglichen vielfältige Nutzungsszenarien und den langfristigen Generationswandel innerhalb einer Mietpartei. Die rückwertige, private Spielstraße verbindet die 8 Wohnhäuser zu einem Ensemble. Jedes Doppelhaus bekommt süd- und westseitig eingefriedete Gartenräume mit überdachten Bereichen. Die Kombination aus im Erdgeschoß untergebrachten Arbeitsräumen und darüber liegenden Wohnräumen ermöglicht eine flexible Nutzung auf kleiner Fläche. Zur Saale wird der Höhengsprung des Ufers mittels Stützmauern abgefangen. Die ausgebildete Terrasse wird zum gemeinschaftlich genutzten Mietergarten mit weitläufigem Ausblick über den Fahrradweg hinweg zur Saalelandschaft.

- 16 Oberlichter
- 10 Höhenmeter
- 9 Balkone
- 8 Ateliers
- 8 Wohnungen
- 8 Vorgärten
- 6 Garagen
- 5 Balkone
- 4 Doppelhäuser
- 2 Uferterrassen
- 1 Scheddach
- 1 Spielstraße
- 1 Carport
- 1 Trafo



Wohnen am Mühlwerder Teilgebiet 1.4

WBW2 TG1.4

Status:	Wettbewerb, 1. Preis Projekt LP 1-6
mit:	Einkel Landschaftsarchitektur
Ort:	Halle (Saale)
Bauherr:	GWG Gesellschaft für Wohn- u. Gewerbe- immobilien Halle-Neustadt mbH
Datum:	02.2019-08.2022
WF:	1.300 m ²
NF:	1.600 m ²
BGF:	2.000 m ²
BRI:	6.200 m ³